

# [Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

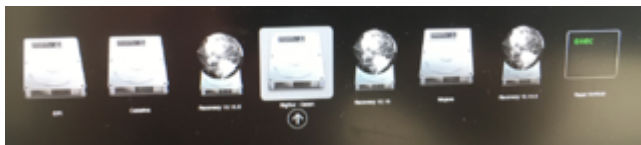
Beitrag von „MacPeet“ vom 12. Juli 2020, 19:18

manfredm1970

Ich bin doch hoffentlich nicht der einzige User, bei dem Recovery BigSur geht, aber hier als Video:

[IMG\\_3769.mov.zip](#)

Umbenennen brauchte ich nichts, in Beta 1 war im OC-Menü eine Bezeichnung "BigSur" bootbar. Nach dem Update auf DP2 habe ich im OC-Boot-Menü nun BigSur-Daten, welches ich starte.



Verwendet wird mit dieser nativen OC-Geschichte auch der .kc und nicht mehr PelinkedKernel.

Vermutlich machst Du noch was falsch, im Bezug auf OC-Build für nativen Install.

Die Recovery brauchst Du ohnehin nicht mehr für "csrutil authenticated-root disable".

In der config.plist im Bereich nvram boot-args csr-active-config=77080000 schaltet [SIP](#) aus und auch authenticated-root für BigSur, was Dir aber noch lange nicht hilft.

Ich habe das Glück, dass bei meinem T450s alle Hardware nativ ist für BigSur. Alle meine andere Hardware, hauptsächlich ältere realMac's und Hacki's warten genauso auf Lösungen für

BigSur.

Diese ganze "csrutil authenticated-root disable" nützt Dir aber auch später im System nix, da Du auf die Snapshot BigSur normal noch immer kein Schreibzugriff hast.

sudo mount -uw / funktioniert nicht mehr mit BigSur und auch keine Kext-Einbindung mit Tools und Cache-Aufbau.

Mit der guten alten App "ESP Mounter Pro" hier aus den Download's bekommt man einen guten Einblick auf die BigSur-Struktur.

Es gibt eine Big-Sur-Daten...

eine BigSur Preboot

eine BigSur Updates

eine BigSur VM

und nun wichtig:

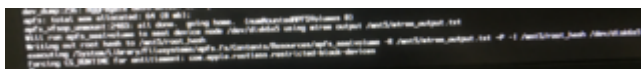
eine /Volumes/BigSur 1/ welche auch beschreibbar ist

und eine BigSur mit mount-point "/" (der eigentliche Snapshot), welcher für uns nicht beschreibbar ist.

Wenn Du Kext's einfügen musst, dann musst Du quasi die BigSur 1 extra in ein Verzeichnis mounten, alle Änderungen vornehmen und dann einen neuen Snapshot erzeugen.

Diese Sache wird auf MacRumors BigSur ganz gut erklärt. Diese Sache funktioniert aber bis dato wohl nur mit PreinkedKernel, soweit ich gelesen habe.

Aktuell arbeite ich auch genau an diesem Problem. Mir ist im Installer Verbose aufgefallen, dass genau hier...



...der Snapshot erstellt wird, was auf Grund der zusätzlichen 14GB, die Apple hierbei verschwendet auch etwas gedauert hat.

apfs\_sealvolume ist auf dem System nach Install nicht mehr verfügbar, sehr wohl aber andere Dateien unter diesem Pfad, welche man mit `ls -help` im Terminal alle abfragen kann, von der Funktion her.

Das "apfs\_sealvolume" scheint es nur auf dem Install-Stick zu geben. Ich hoffe, dass man dies extrahieren kann und damit evtl. Zugriff auf die Snapshot bekommt.

Aber letztlich alles nur Versuch, Beobachtung und Hoffnung.